

Ergänzende Beratungsergebnisse für die 23. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III am 07.03.13

Öffentliche Sitzung

- 5 Festsetzung der Eingangsklassen an den Grundschulen
- m. Erg. v. 25.02.13
- Vorlage Nr. 2031/2013

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 04.03.2013:
Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 05.03.2013:
Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage einschließlich Ergänzung vom 25.02.13 in Bezug auf die im Stadtbezirk II liegenden Grundschulen

- einstimmig -

Persönliche Notizen:

7. Weiterentwicklung des Geländes Auermühle

Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen am 28.02.2013:

Rh. Feller (SPD) beantragt die Beschlussempfehlung zum Änderungsantrag Nr. 2058/2013 der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und die Unabhängigen vom 28.02.13 zur Vorlage Nr. 1900/2012 sowie die Beschlussempfehlung zur Verwaltungsvorlage Nr. 1900/2012 in die Bezirksvertretung III zu vertagen.

Abstimmung:

dafür: 5 (4 SPD, 1 pro NRW)
dagegen: 11 (5 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 FDP, 1 Die Unabhängigen, 1 OP)

Der Antrag ist damit abgelehnt.

- 7.1 Ausweisung von Flächen für den Sozialen Wohnungsbau auf dem Gelände "Auermühle"
- Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 22.02.13 zur Vorlage Nr. 1900/2013
- Antrag Nr. 2002/2013

Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen am 28.02.2013:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Änderungsantrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 15 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 Die Unabhängigen, 1 pro NRW, 1 OP)

Persönliche Notizen:

- 7.2 Ausschreibung eines städtebaulichen Wettbewerbs für das Gelände "Auermühle"
- Änderungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Unabhängigen vom 28.02.13 zur Vorlage Nr. 1900/2013
- Antrag Nr. 2058/2013

Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen am 28.02.2013:

Die Antragsteller des Änderungsantrages Nr. 2058/2103 bitten nach kurzer Unterredung, den Änderungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Unabhängigen vom 28.02.2013 zur Vorlage Nr. 1900/2012 um die nachfolgenden Änderungen zu ergänzen. Der letzte Absatz im Änderungsantrag Nr. 2058/2013 erhält folgende neue Formulierung:

„Eine frühzeitige Bürgerinformation, welche Nutzungsmöglichkeiten nach der Machbarkeitsstudie für das Gelände Auermühle in Betracht kommen, soll baldmöglichst erfolgen.“

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Änderungsantrag mit der v. g. Änderung

dafür: 11 (5 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 FDP, 1 Die Unabhängigen, 1 OP)
dagegen: 4 (SPD)
Enth.: 1 (pro NRW)

Persönliche Notizen:

7.3 Verwaltungsvorlage
- Vorlage Nr. 1900/2012

Rh. Krahforst (Vorsitzender) legt nach Antragstellung von Herrn Schmitz (BÜRGERLISTE) mit Zustimmung der Mitglieder des Betriebsausschusses SPL fest, über die Verwaltungsvorlage einzeln abzustimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat zu Pkt. 1:

Wie Vorlage

dafür: 11 (5 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 FDP, 1 Die Unabhängigen, 1 OP)
dagegen: 5 (4 SPD, 1 pro NRW)

Als Ergebnis der mehrheitlichen Zustimmung zum Änderungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Unabhängigen vom 28.02.2013 zur Vorlage Nr. 1900/2012 in der geänderten Fassung erhält der Beschlusssentwurf zu Pkt. 2a der Vorlage Nr. 1900/2012 folgende neue Formulierung:

„Der Sportpark Leverkusen (SPL) wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht die Potentiale des Geländes „Auermühle“ für eine weitergehende nachhaltige positive Stadtentwicklung zu prüfen.

Für das Gelände des Freibades Auermühle wird im Sinne einer nachhaltigen, positiven Stadtentwicklung nach der Machbarkeitsstudie ein städtebaulicher Wettbewerb ausgeschrieben.

Berücksichtigt werden sollen dabei folgende Aspekte:

1. Die Entstehung preiswerten Wohnraums an der Straße Am Dhünnberg bei Erhalt der bestehenden Baumreihe,
2. die Entwicklung familien-/kinderfreundlichen Wohnens im Bereich der Auermühle, möglichst autofrei,
3. der Erhalt des Geländes Auermühle als Standort für eine Kindertagesstätte und
4. die Weiterentwicklung des Grünzugs Dhünn auch in den Bereich der Auermühle hinein.

Eine frühzeitige Bürgerinformation, welche Nutzungsmöglichkeiten nach der

Persönliche Notizen:

Ergänzende Beratungsergebnisse für die 23. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III am 07.03.13

Machbarkeitsstudie für das Gelände Auermühle in Betracht kommen, soll baldmöglichst erfolgen.“

Beschlussempfehlung an den Rat zu Pkt. 2a:

Wie Vorlage mit v. g. Änderung

dafür: 12 (5 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 FDP, 1 Die Unabhängigen, 1 OP, 1 pro NRW)
dagegen: 4 (SPD)

Beschlussempfehlung an den Rat zu Pkt. 2b:

Wie Vorlage

dafür: 11 (5 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 FDP, 1 Die Unabhängigen, 1 OP)
dagegen: 4 (SPD)
Enth.: 1 (pro NRW)

Als Ergebnis der mehrheitlichen Zustimmung zum Änderungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Unabhängigen vom 28.02.2013 zur Vorlage Nr. 1900/2012 in der geänderten Fassung erhält der Beschlussentwurf zu Pkt. 3 der Vorlage Nr. 1900/2012 folgende neue Formulierung:

„Der SPL beauftragt ein Gutachterbüro mit der Erstellung einer Tragfähigkeitsstudie.“

Beschlussempfehlung an den Rat zu Pkt. 3:

Wie Vorlage mit v.g. Änderung

dafür: 12 (5 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 FDP, 1 Die Unabhängigen, 1 OP, 1 pro NRW)
dagegen: 4 (SPD)

Persönliche Notizen:

Ergänzende Beratungsergebnisse für die 23. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III am 07.03.13

Beschlussempfehlung an den Rat zu Pkt. 4 und 5:

Wie Vorlage

dafür: 12 (5 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 FDP, 1 Die Unabhängigen, 1 OP, 1 pro NRW)
dagegen: 4 (SPD)

Persönliche Notizen:

- 8 Verkehrsplanung in Leverkusen
- Antrag der SPD-Fraktion vom 27.07.12
- Antrag Nr. 1751/2012

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 04.03.2013:

Herr Molitor (01) empfiehlt vor dem Hintergrund einer ganzheitlichen Behandlung des Themas Mobilität und eines bereits in der Vergangenheit beschlossenen Gesamtkonzeptes, die Anregungen aus dem Antrag für den in Leverkusen erforderlichen Masterplan zu berücksichtigen. Die Bezirksvertretung spricht sich einstimmig dafür aus, den Antrag nicht abzustimmen und die Anregungen in den Masterplan aufzunehmen.

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 05.03.2013:

Herr Krampf (SPD) bittet darum, mit dem Antrag Nr. 1751/2012 wie im Bau- und Planungsausschuss am 25.02.13 zu verfahren, d. h., es erübrigt sich eine Abstimmung über diesen Antrag, da die Anregungen aus dem Antrag für den in Leverkusen erforderlichen Masterplan berücksichtigt werden.

Persönliche Notizen:

Ergänzende Beratungsergebnisse für die 23. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III am 07.03.13

10. Wochenmärkte

10.1 Verzicht auf Toilettenwagen an Markttagen

- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 15.02.13 m. Stn. v. 15.02.13
- Antrag Nr. 2050/2013

10.2 Privatisierung der Wochenmärkte

- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Unabhängigen vom 26.02.13
- Antrag Nr. 2001/2013

10.3 Festsetzung der Marktstandsgebühren 2013

- Vorlage Nr. 1896/2012

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 04.03.2013:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag Nr. 2050/2013 in Bezug auf die im Stadtbezirk I stattfindenden Wochenmärkte

dafür: 6 (2 SPD, 3 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)
dagegen: 6 (4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

Damit ist der Antrag bei Stimmgleichheit abgelehnt.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag Nr. 2001/2013 in Bezug auf die im Stadtbezirk I stattfindenden Wochenmärkte

dafür: 8 (4 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
dagegen: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)

Persönliche Notizen:

Ergänzende Beratungsergebnisse für die 23. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III am 07.03.13

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage Nr. 1896/2012 in Bezug auf die im Stadtbezirk I stattfindenden Wochenmärkte

dafür: 8 (4 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
dagegen: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 05.03.2013:

Herr Schröder (stv. Bezirksvorsteher) lässt die Tagesordnungspunkte 12.1, 12.2 und 12.3 gemeinsam beraten.

Herr Bezirksvorsteher Schiefer drückt seinen Unmut darüber aus, dass mit dem Antrag Nr. 2001/2013 alle Märkte der Stadt über einen Kamm geschoren werden. Er hält eine Differenzierung in der Weise für zwingend notwendig, dass insbesondere der Opladener Markt aus jeglicher Untersuchung einer möglichen Privatisierung herausgenommen werden muss. Dieser Markt hat sich seit Jahrzehnten bewährt. Es wäre unverantwortlich durch einen solchen Prüfauftrag leichtfertig in der Bevölkerung Unsicherheiten über die Zukunft des Opladener Marktes zu erzeugen.

Ferner drückt er sein Unverständnis über die vor kurzem durch Studenten im Auftrag der WfL durchgeführte Umfrage in den verschiedenen Stadtzentren aus, die für Opladen eine aus seiner Sicht negative Presse gebracht hat. Diese Umfrage sei weder fundiert erhoben, noch in irgendeiner Weise repräsentativ.

Er bittet darum, über folgende Anträge von ihm abstimmen zu lassen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wirtschaftlichkeit pro Wochenmarkt darzustellen und über z.d.A.: Rat mitzuteilen.
2. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II spricht sich dafür aus, dass sich für den Wochenmarkt in Opladen nichts ändert und somit dieser Markt aus dem Prüfauftrag über eine mögliche Privatisierung von Wochenmärkten von vornherein herausgenommen wird.
3. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II bittet die WfL über z.d.A.: Rat darzustellen, welche Bedeutung der Wochenmarkt in Opladen für die Infrastruktur und Belebung der Opladener Innenstadt (insbesondere Fußgängerzone) hat.

Persönliche Notizen:

Ergänzende Beratungsergebnisse für die 23. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III am 07.03.13

Rh. Keil (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt, die Vorlage Nr. 1896/2012 in den Rat zu vertagen, um die Vorberatung des Finanzausschusses in die abschließende Entscheidung im Rat einbeziehen zu können.

Nach Abschluss einer längeren Diskussion lässt Herr Schröder (stv. Bezirksvorsteher) wie folgt einzeln abstimmen:

Abstimmung über den Antrag Nr. 2050/2013:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag in Bezug auf die im Stadtbezirk II stattfindenden Wochenmärkte

dafür: 13 (4 CDU, 3 SPD, 2 OP, 1 FDP, 1 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW, 1 Die Unabhängigen)

Enth.: 2 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Abstimmung über die Anträge von Herrn Bezirksvorsteher Schiefer:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wirtschaftlichkeit pro Wochenmarkt darzustellen und über z.d.A.: Rat mitzuteilen.
2. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II spricht sich dafür aus, dass sich für den Wochenmarkt in Opladen nichts ändert und somit dieser Markt aus dem Prüfauftrag über eine mögliche Privatisierung von Wochenmärkten von vornherein herausgenommen wird.
3. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II bittet die WfL über z.d.A.: Rat darzustellen, welche Bedeutung der Wochenmarkt in Opladen für die Infrastruktur und Belebung der Opladener Innenstadt (insbesondere Fußgängerzone) hat.

- einstimmig –

Persönliche Notizen:

Ergänzende Beratungsergebnisse für die 23. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III am 07.03.13

Abstimmung über den Antrag Nr. 2001/2013:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag in Bezug auf die im Stadtbezirk II stattfindenden Wochenmärkte ohne den Wochenmarkt in Opladen

dafür: 13 (4 CDU, 3 SPD, 2 OP, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 Die Unabhängigen)
Enth.: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)

Abstimmung über den Vertagungsantrag von Rh. Keil (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN):

dafür: 5 (2 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
dagegen: 7 (1 CDU, 3 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW, 1 Die Unabhängigen)
Enth.: 3 (1 CDU, 2 OP)

Damit ist die Vertagung abgelehnt.

Abstimmung über die Vorlage Nr. 1896/2012:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 11 (4 CDU, 3 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 Die Unabhängigen)
dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)
Enth.: 2 (OP)

06.03.13
01/011-43-01-he
Nicole Henrichs
Tel.: 4 06-88 85

Persönliche Notizen: